

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 26. März 2012 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.50 Uhr

(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31

**Anwesende Gemeindevertreter/innen
(stimmberechtigt):**

Richter, Andreas
 Amet, Erol
 Christopoulou, Susanna **bis TOP 5:**
 Friedt, Michaeli **8 SPD-Stimmen**
 Großmann, Rüdiger **ab TOP 5:**
 Kotza Veli, Gökhan **9 SPD-Stimmen**
 Schnellbacher, Bianca
 Treu, Jennifer (**ab TOP 5**)
 Weichel, Karl

**Anwesende Beigeordnete
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister
 Arndt, Horst
 Kohlbacher, Helmut
 Goisser, Jürgen
 Sauer, Klaus
 Podzimek, Günther
 Jirowetz, Harald
 Hehrlein, Thomas
 Becker, Dietmar

Thierolf, Axel, 1. stellv. Vorsitzender
 Schmauß, Monika
 Schmauß, Kevin
 Hartnagel, Wolfgang **7 KAH-Stimmen**
 Heyl, Horst
 Klein, Hartmut
 Krawitz, Helmer

**Anwesende
Verwaltungsmitarbeiter/innen:**
 Muhn, Axel, Oberamtsrat (Schriftführer)
 Jörz, Bodo, Bauamtsleiter
 Koch, Torsten, Finanzabteilungsleiter

Lang, Gerald
 Maruhn, Lars
 Fahl, Christian
 Karg, Axel **6 CDU-Stimmen**
 Lohnes, Melitta
 Wolf, Klaus-Werner

Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline
 Karn, Michael **4 GRÜNE-Stimmen**
 Pippert, Björn
 Ruzicka, Hildegard

May, Wolfgang **2 WfH-Stimmen**
 Veit, Heiko

Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:
 Schwinn, Hans, Vorsitzender
 Pankow, Klaus
 Ribeiro da Costa, Marco

Nicht anwesende Beigeordnete:
 Amos, Erster Beigeordneter
 Göttmann, Christina

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 20. März 2012 auf Montag, den 26. März 2012, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der 1. stellv. Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.

am Montag, dem 26. März 2012, 19.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

TOP Gem.Vertr. Drucks.Nr.

- 1 **Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 27. Februar 2012**
- 2 **Mitteilungen des Vorsitzenden**
- 3 **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
- 4 **Einführung, Verpflichtung und Ernennung eines ehrenamtlichen Beigeordneten der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Legislaturperiode 2011/2016**
- 5 **Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. sowie des Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2012**
- Beratung und Beschlussfassung
- 6 **65 (222) Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2011 bis 2015**
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 10. Februar 2012
- 7 **66 (223) Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2011 bis 2015**
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 10. Februar 2012
- 8 **67 (224) Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2012**
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 10. Februar 2012
- 9 **Grundstücksangelegenheiten**
- 9.1 **79 Bahnhofsvorplatz Höchst i. Odw., Errichtung einer ÖPNV-Anlage - Grunderwerb**
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 9. März 2012
- 9.2 **53 Ankauf von Bahngelände an der Ladestraße in Mümling-Grumbach**
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 14. Dezember 2011
- 10 **Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.**
- 10.1 **78 (239) Aufstellung eines Bebauungsplans „Seniorenwohnheim Rosenpark“ und 1. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren**
- **Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan**
- **Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans**
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 9. März 2012

TOP	Gem.Vertr.	Drucks.Nr.	
10.2			Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hohebergweg“ - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlagen vom 9. März 2012
10.2.1	72 (233)		Regierungspräsidium Darmstadt mit Schreiben vom 31.01.2012
10.2.2	73 (234)		Kreisausschuss des Odenwaldkreises, Naturschutzbehörde mit Schreiben vom 19.01.2012
10.2.3	74 (235)		Kreisausschuss des Odenwaldkreises, Umwelt und Naturschutz, Bereich Forsten mit Schreiben vom 19.01.2012
10.2.4	75 (236)		Hessen-Forst, Forstamt Michelstadt mit Schreiben vom 02.02.2012
10.2.5	76 (237)		Beschluss des Durchführungsvertrages
10.2.6	77 (238)		Satzungsbeschluss
11	54		Installierung von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen geeigneter gemeindeeigener Gebäude - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 12. Januar 2012
12	42 neu		Erstellung eines Baumkatasters sowie eines Fachgutachtens für notwendige Pflegemaßnahmen - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 5. März 2012
13	55		Parkplatz und Bushalte-Konzept für die Haselburg - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 16. Januar 2012
14	56		Bürgerfreundliche Verwaltung: Einstellung von öffentlichen Unterlagen der Gemeinde im Internet - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 16. Januar 2012
15	57		Gemeinsame Umsetzung des Durchfahrtsverbots für den Schwerlastverkehr - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 22. Januar 2012
16	58		Neustrukturierung Internetauftritt der Gemeinde Höchst i. Odw. - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Februar 2012
17	59		Einrichtung eines Newsletters für Bürgerinnen und Bürger - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Februar 2012
18	60		Prüfung des Baus einer Verkehrssperre - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der KAH-Fraktion vom 6. Februar 2012

TOP	Gem.Vertr.	Drucks.Nr.	
19	61		Abschaffung des Freiwilligen Polizeidienstes für die Gemeinde Höchst i. Odw. - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 6. Februar 2012
20	69		Aufnahme der Gemeinde Höchst i. Odw. in das Dorf-erneuerungsprogramm des Landes Hessen - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 2. März 2012
21	70		Tetrafunk-Moratorium für Höchst i. Odw. - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 5. März 2012
22	71		Schaffung einer Stelle eines kommunalen Jugendpflegers/einer kommunalen Jugendpflegerin - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 6. März 2012
23			Mitteilungen und Anfragen

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Vorsitzender Hans Schwinn ist erkrankt und lässt sich entschuldigen.

Änderung der Tagesordnung:

57 Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) teilt mit, dass die Drucks.Nr. 57 (TOP 15) von der CDU-Fraktion zurückgezogen wird.

53 Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) teilt mit, dass die Drucks.Nr. 53 (TOP 9.2) zurückgestellt und an die Ausschüsse überwiesen wird, da bezüglich der Bodenbeschaffenheit noch Klärungsbedarf besteht.

1 **Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 27. Februar 2012**
- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

2 **Mitteilungen des stellvertretenden Vorsitzenden**
Stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf gibt Mitteilungen über das Nachrücken von Verbands- und Kommissionsmitgliedern.
Die Mitteilungen sind dem Protokoll im Wortlaut als Anlage beigefügt.

3 **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
Bürgermeister Horst Bitsch gibt eine Mitteilung über die Förderung der Freistellung vom Kindergartenbeitrag im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung.
Die Mitteilung ist dem Protokoll im Wortlaut als Anlage beigefügt.

4 **Einführung, Verpflichtung und Ernennung eines ehrenamtlichen Beigeordneten der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Legislaturperiode 2011/2016**

Stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf stellt aufgrund des gemeinsamen Wahlvorschlages der SPD-, GRÜNEN- und WfH-Fraktion vom 24. Mai 2011 für die Wahl des Gemeindevorstandes gemäß § 55 Abs. 4 HGO i. V. m. § 34 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz (KWG) fest, dass Herr Jürgen Goisser als nächster noch nicht berufener Bewerber als Beigeordneter für den seitherigen Beigeordneten und in der letzten Sitzung zum neuen Ersten Beigeordneten ernannten Karl-Heinz Amos in den Gemeindevorstand nachrückt.

Stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf führt Herrn Jürgen Goisser (SPD) gemäß § 46 Abs. 1 HGO in sein Amt als ehrenamtlicher Beigeordneter ein und verpflichtet ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Jürgen Goisser leistet gemäß § 72 Hessisches Beamtengesetz den Diensteid unter Erheben der rechten Hand vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Bürgermeister Horst Bitsch überreicht Herrn Jürgen Goisser (SPD) die Ernennungsurkunde zum ehrenamtlichen Beigeordneten der Gemeinde Höchst i. Odw.

Gemeindevertreterin Jennifer Treu (SPD) nimmt an der Sitzung teil.

5 Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. sowie des Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2012

- Beratung und Beschlussfassung

Die Fraktionsvorsitzenden Andreas Richter (SPD) und Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) sowie der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Lars Maruhn (CDU), Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) und der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Axel Thierolf (KAH) geben Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2012 ab.

Während der Haushaltsrede des stellvertretenden Vorsitzenden Axel Thierolf (KAH) übernimmt der 2. stellvertretende Vorsitzende Gerald Lang (CDU) den Vorsitz.

Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

Teilergebnishaushalt 0110 (Verwaltungssteuerung und -service)

- ohne Änderungen mit 26 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0110 (Verwaltungssteuerung und -service)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 02 (Sicherheit und Ordnung)

Teilergebnishaushalt 0210 (Statistik und Wahlen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0210 (Statistik und Wahlen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 0220 (Ordnungsangelegenheiten)

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, die Aufwandsentschädigung für den Freiwilligen Polizeidienst in Höhe von 6.720 Euro bei dem Sachkonto 6131000 (S. 76) zu streichen.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt hierzu mit, dass aufgrund der vertraglichen Regelungen eine Beendigung des Freiwilligen Polizeidienstes frühestens zum 31. Dezember 2012 möglich ist und somit die Mittel im Haushalt 2012 bereitgestellt werden müssen.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) zieht seinen Antrag daraufhin zurück.

Fraktionsvorsitzende Monika Schmauß (KAH) beantragt, bei dem Sachkonto 6139000 (S. 76) die Kosten auf 17.000 Euro analog dem Ansatz 2011 zu reduzieren.

- einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 0220 (Ordnungsangelegenheiten)

- mit o. g. Änderung mit 26 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0220 (Ordnungsangelegenheiten)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Teilergebnishaushalt 0230 (Brandschutz)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

21 70 Teilfinanzhaushalt 0230 (Brandschutz)
Es besteht Einvernehmen, zunächst über die Drucks.Nr. 70 (TOP 21 abzustimmen:

21 70 Tetrafunk-Moratorium für Höchst i. Odw.
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 5. März 2012

Beschluss:

Tetrafunk-Moratorium für Höchst i. Odw.

1. Die Gemeinde Höchst i. Odw. fordert ein Moratorium für den Ausbau des Funksystems TeTRa (Terrestrial Trunked Radio) auf dem Gemeindegebiet von Höchst. Das Projekt „TeTRa-BOS-FUNK Deutschland“ ist öffentlich und transparent auf den Prüfstand zu stellen; bei der Klärung der Mängel und Risiken sind auch Alternativen zu untersuchen. Während dieses grundsätzlich ergebnisoffenen Moratoriums – solange die gegen dieses Projekt sprechenden Fakten nicht eindeutig widerlegt sind – soll der teure Ausbau des Netzes und die Anschaffung von Endgeräten für die Feuerwehr der Kommune ausgesetzt werden (TeTRa-Funk-Moratorium) .

2. Die Gemeindevertretung stellt fest, dass sich Zweifel an der TeTRa-Technik in Wissenschaft und Öffentlichkeit mehren, und hält insbesondere wegen gravierender Vorbehalte

- veraltete Technik, mangelnde Tauglichkeit und Sicherheit
- Finanzierbarkeit, explodierende Kosten
- Gefährdung der Gesundheit für Bevölkerung und Einsatzkräfte
- mangelnde demokratische Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger

eine unabhängige Überprüfung des TeTRa-Funk-Ausbaus für dringend erforderlich.

3. Die Gemeindevertretung fordert von den zuständigen Stellen,

- vom Hessischen Ministerium des Inneren in Wiesbaden und
- vom Bundesministerium des Innern,

ein Tetrafunk-Moratorium zu veranlassen, damit eine öffentliche und transparente Überprüfung des TeTRa-Funk-Ausbaus erfolgen kann, ehe flächendeckend vollendete Tatsachen geschaffen sind.

Die Überprüfung im Rahmen des Moratoriums soll mindestens folgendes beinhalten:

- Objektive Zwischenbilanz zum Erfüllungsstand der Leistungszusagen (inklusive Gewährleistungshaftung)
- Gesamtbetrachtung aller Kosten und Aktualisierung der Einschätzung der Finanzierbarkeit auf allen Ebenen
- Nachweise bestandener Stresstests in den aktuellen Probebetrieb-Gebieten
- Analysen zur Sicherheit der Technik TeTRa, insbesondere objektive Analyse der diversen Ausfallrisiken der Systemarchitektur für ein Großnetz
- Nachweis des Datenschutzes und der Verschlüsselung ohne Einschränkung der Tauglichkeit in Großlagen

- Offene Erörterung der Gesundheitsrisiken für Einsatzkräfte und Bevölkerung
- Aktualisierte Analyse des Bedarfs der verschiedenen BOS unter Einbeziehung der Praxisanwender
- Diskussion von Alternativen, unabhängig von den TETRA- bzw. Projekt-Lieferfirmen

4. Die bisherigen Beschlüsse der Gemeindevertretung zur Genehmigung von Senderstandorten für den Digitalfunk und die Anschaffung von Endgeräten für die Feuerwehr sind aufzuheben.

- mit 16 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, bei den Investitionen bei dem Ansatz für die Anschaffung von Meldeempfängern für den BOS-Digitalfunk in Höhe von 45.000 Euro einen Sperrvermerk anzubringen.

- mit 15 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen (1 Gemeindevertreter/in hat an der Abstimmung nicht teilgenommen) mehrheitlich beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0230 (Brandschutz)

- mit der o. a. Änderung mit 20 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Teilergebnishaushalt 0240 (Rettungsdienst)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0240 (Rettungsdienst)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 0250 (Katastrophenschutz)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0250 (Katastrophenschutz)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft)

Teilergebnishaushalt 0410 (nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0410 (nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 0420 (Musikpflege)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0420 (Musikpflege)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 0430 (sonstige Volksbildung)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0430 (sonstige Volksbildung)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 0440 (Heimat- und sonstige Kulturpflege)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0440 (Heimat- und sonstige Kulturpflege)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 0450 (Förderung von Kirchengemeinden)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0450 (Förderung von Kirchengemeinden)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 05 (Soziale Leistungen)

Teilergebnishaushalt 0510 (soziale Einrichtungen)

- ohne Änderungen mit 26 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen
mehrheitlich beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0510 (soziale Einrichtungen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 0520 (sonstige soziale Hilfen und Leistungen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0520 (sonstige soziale Hilfen und Leistungen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)

Teilergebnishaushalt 0610 (Jugendarbeit)

Stellvertreter Vorsitzender Axel Thierolf weist auf das Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses vom 22. März 2012 hin. Dort hat die Fraktionsvorsitzende Monika Schmauß (KAH) vorgeschlagen, die Mittel bei Kostenstelle 7104000 (S. 151) für das JEKI-Projekt (Jedem Kind ein Instrument) an der Grundschule an der Mümling zur Verfügung zu stellen, da diese Mittel für die Ernst-Göbel-Schule aufgrund der Zuschüsse für die Ganztagschule nicht mehr benötigt werden.

Hierüber besteht Einvernehmen.

- mit o. a. Änderung einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0610 (Jugendarbeit)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 0620 (Tageseinrichtungen für Kinder)

Bezüglich des Ansatzes bei Kostenstelle 7172000 (S. 156) für die Zahlung eines Kostenausgleiches für den Kindergartenbesuch Höchster Kinder in einem Kindergarten außerhalb der Gemeindegrenzen beantragt die Fraktionsvor-

sitzende Monika Schmauß (KAH) Rückstellungen in Höhe von 50.000,- € hierfür in den Haushalt einzustellen.

- mit 7 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Teilergebnishaushalt 0620 (Tageseinrichtungen für Kinder)

- ohne Änderungen mit 24 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0620 (Tageseinrichtungen für Kinder)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 0630 (Einrichtungen der Jugendarbeit)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0630 (Einrichtungen der Jugendarbeit)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 07 (Gesundheitsdienste)

Teilergebnishaushalt 0710 (Gesundheitseinrichtungen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0710 (Gesundheitseinrichtungen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 08 (Sportförderung)

Teilergebnishaushalt 0810 (Förderung des Sports)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0810 (Förderung des Sports)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 0820 (Sportstätten und Bäder)

Fraktionsvorsitzende Monika Schmauß (KAH) beantragt, den Ansatz bei Kostenstelle 6061000 um 8.000,- € (Ansatz für die Überarbeitung der Aschenbahn am Sportplatz Jahnstraße) zu kürzen, da an der Ernst-Göbel-Schule eine Aschenbahn vorhanden ist.

- einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 0820 (Sportstätten und Bäder)

- mit o. g. Änderung mit 26 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 0820 (Sportstätten und Bäder)

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) beantragt, für die Anschaffung von drei neuen Flutlichtmasten 9.300 Euro zu etatisieren. Es besteht Einvernehmen, dass die Flutlichtmasten zusätzlich noch ausgeschrieben werden sollen.

- mit 24 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**TOP Gem. Vertr.
Drucks.Nr.**

Teilfinanzhaushalt 0820 (Sportstätten und Bäder)

- mit o. a. Änderung mit 24 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**Produktbereich 09 (Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformation)**

**Teilergebnishaushalt 0910 (Räumliche Planungs- und
Entwicklungsmaßnahmen)**

- ohne Änderungen mit 24 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 0910 (Räumliche Planungs- und
Entwicklungsmaßnahmen)**

Fraktionsvorsitzende Monika Schmauß (KAH) beantragt, den Ansatz um die Mittel für den Ankauf eines Waldgrundstückes in Höhe von 850 Euro zu kürzen und an dem Restbetrag einen Sperrvermerk anzubringen.
- einstimmig beschlossen.

**Teilfinanzhaushalt 0910 (Räumliche Planungs- und
Entwicklungsmaßnahmen)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 10 (Bauen und Wohnen)

Teilergebnishaushalt 1010 (Bau- und Grundstücksordnung)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1010 (Bau- und Grundstücksordnung)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 1020 (Wohnbauförderung)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1020 (Wohnbauförderung)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 1030 (Denkmalschutz und -pflege)

- ohne Änderungen mit 23 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1030 (Denkmalschutz und -pflege)

- ohne Änderungen mit 22 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Produktbereich 11 (Ver- und Entsorgung)

Teilergebnishaushalt 1110 (Wasserversorgung)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1110 (Wasserversorgung)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 1120 (Abwasserbeseitigung)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1120 (Abwasserbeseitigung)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 1130 (Abfallwirtschaft)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1130 (Abfallwirtschaft)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV)**Teilergebnishaushalt 1210 (Gemeindestraßen)**

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1210 (Gemeindestraßen)

- ohne Änderungen mit 27 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 1220 (Straßenreinigung)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1220 (Straßenreinigung)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 1230 (Parkeinrichtungen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1230 (Parkeinrichtungen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 1240 (ÖPNV)

- ohne Änderungen mit 22 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1240 (ÖPNV)

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, 75 % von 320.000,- € als Einnahme einzustellen.

- mit 2 Ja-Stimmen und 22 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Teilfinanzhaushalt 1240 (ÖPNV)

- ohne Änderungen mit 24 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Produktbereich 13 (Natur- und Landschaftspflege)

Teilergebnishaushalt 1310 (Öffentliches Grün/Landschaftsbau)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1310 (Öffentliches Grün/Landschaftsbau)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 1320 (Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1320 (Öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Gemeindevertreter Christian Fahl (CDU) verlässt den Sitzungssaal.

Teilergebnishaushalt 1330 (Friedhofs- und Bestattungswesen)

- ohne Änderungen mit 25 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1330 (Friedhofs- und Bestattungswesen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 1340 (Land- und Forstwirtschaft)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1340 (Land- und Forstwirtschaft)

- ohne Änderungen mit 26 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

Produktbereich 14 (Umweltschutz)

Teilergebnishaushalt 1410 (Umweltschutzmaßnahmen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1410 (Umweltschutzmaßnahmen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 15 (Wirtschaft und Tourismus)

Teilergebnishaushalt 1510 (Wirtschaftsförderung)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1510 (Wirtschaftsförderung)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 1520 (Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen)

- ohne Änderungen mit 26 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme
mehrheitlich beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1520 (Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen)

- ohne Änderungen mit 26 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme
mehrheitlich beschlossen.

Teilergebnishaushalt 1530 (Tourismus)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1530 (Tourismus)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Produktbereich 16 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Teilergebnishaushalt 1610 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1610 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 1620 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft)

- ohne Änderungen mit 25 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen
mehrheitlich beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1620 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft)

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Teilergebnishaushalt 1630 (Abwicklung der Vorjahre)

- ohne Änderungen mit 26 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung einstimmig
beschlossen.

Teilfinanzhaushalt 1630 (Abwicklung der Vorjahre)

- ohne Änderungen mit 26 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung einstimmig
beschlossen.

Gemeindevertreter Christian Fahl (CDU) nimmt wieder an der Sitzung teil.

Abstimmung über den Ergebnishaushalt insgesamt

- mit den beschlossenen Änderungen mit 25 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen
mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über den Finanzhaushalt insgesamt

- mit den beschlossenen Änderungen mit 25 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen
mehrheitlich beschlossen.

Stellenplan

- ohne Änderungen mit 22 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über die Haushaltssatzung

- mit den o. a. Änderungen mit 26 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Abstimmung über den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke insgesamt

- ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

6 65 (222) Fortschreibung des Finanzplanes der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2011 bis 2015

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 10. Februar 2012

Beschluss:

Von dem Finanzplan für die Haushaltsjahre 2011 bis 2015 wird Kenntnis genommen.

7 66 (223) Investitionsprogramm der Gemeinde Höchst i. Odw. für die Haushaltsjahre 2011 bis 2015

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 10. Februar 2012

Beschluss:

Dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2011 bis 2015 gemäß § 101 HGO i. V. m. § 114 h HGO wird zugestimmt.

- mit 25 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

8 67 (224) Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2012

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 10. Februar 2012

Beschluss:

Dem Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Höchst i. Odw. zum Haushaltsplan 2012 wird zugestimmt.

- mit 25 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) verlässt unter Hinweis auf § 25 HGO den Sitzungssaal.

9 Grundstücksangelegenheiten**9.1 79 Bahnhofsvorplatz Höchst i. Odw., Errichtung einer ÖPNV-Anlage - Grunderwerb**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 9. März 2012

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Fraktionsvorsitzende Monika Schmauß (KAH) beantragt, in die Kaufverträge mit aufzunehmen, dass die Gemeinde Höchst i. Odw. keine Haftung für kontaminierte Flächen übernimmt.

Auf Vorschlag des stellvertretenden Vorsitzenden Axel Thierolf wird über den Beschlusstext einschließlich des Ergänzungsantrages der Fraktionsvorsitzenden Monika Schmauß (KAH) abgestimmt.

Beschluss:

Dem Ankauf der Gesamtfläche der Firma Aurelis Real Estate GmbH & Co. KG aus Eschborn auf dem Bahnhofsgelände Höchst i. Odw., mit Ausnahme einer noch zu vermessenden Teilfläche für die Erwerbbergemeinschaft Güterhalle, wird zum Kaufpreis von 175.000,-- € exklusiv der Teilfläche für die Güterhalle zugestimmt.

Die Verfahrenskosten trägt die Gemeinde.

Dem Ankauf einer noch zu vermessenden Teilfläche der DB Services Immobilien GmbH aus Frankfurt am Main, die sich vom ehemaligen Empfangsgebäude bis zur Galgenbergbrücke erstreckt, ebenfalls mit Ausnahme der Teilfläche für die die Erwerbbergemeinschaft Güterhalle, wird unter dem Vorbehalt der noch zu führenden Nachverhandlungen durch den Bürgermeister und den Ersten Beigeordneten zum Kaufpreis von bis zu 70.000,-- € zugestimmt.

Die Verfahrenskosten, einschließlich der Vermessung in Höhe der Galgenbergbrücke, die die Gemeinde veranlasst, trägt die Gemeinde.

Zusätzlich zu den Kaufpreisen in Höhe von 175.000,-- € und bis zu 70.000,-- € übernimmt die Gemeinde daher die anteiligen Vermessungskosten im Bereich der Galgenbergbrücke, die Notarkosten, die Kosten für die Aufassungsvormerkung und Grundbucheintragung sowie die Grunderwerbsteuer.

Die Vertragsausarbeitung sowie den Vertragsabschluss übernimmt der Gemeindevorstand.

In die Kaufverträge ist mit aufzunehmen, dass die Gemeinde Höchst i. Odw. keine Haftung für kontaminierte Flächen übernimmt.

- mit 26 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) nimmt wieder an der Sitzung teil.

- 9.2 53 Ankauf von Bahngelände an der Ladestraße in Mümling-Grumbach**
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 14. Dezember 2011

- an die Ausschüsse überwiesen.

- 10 Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.**

- 10.1 78 (239) Aufstellung eines Bebauungsplans „Seniorenwohnheim Rosenpark“ und 1. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren**
- **Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan**

TOP **Gem.Vertr.**
Drucks.Nr.

- Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 9. März 2012

Dem Antrag des Fraktionsvorsitzenden Gerald Lang (CDU) auf Sitzungsunterbrechung wird durch den Stellvertretenden Vorsitzenden Axel Thierolf (KAH) stattgegeben und die Sitzung für fünf Minuten unterbrochen.

Auf Vorschlag des Stellvertretenden Vorsitzenden Axel Thierolf (KAH) wird über die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr in der Sitzung am 21. März 2012 abgestimmt.

Beschluss:

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Seniorenwohnheim Rosenpark“ gemäß § 2 (1) BauGB wird beschlossen.

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 2 (1) BauGB i. V. mit § 1 (8) BauGB wird beschlossen.

Die erforderlichen Stellplätze, gemäß der Stellplatzverordnung der Gemeinde Höchst i. Odw. sind zu erbringen.

- mit 16 Ja Stimmen und 2 Nein Stimmen bei 10 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) bittet im Protokoll festzuhalten, dass die beiden Nein-Stimmen nicht von der WfH sind.

10.2

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hohebergweg“

- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlagen vom 9. März 2012

10.2.1 72 (233)

Regierungspräsidium Darmstadt mit Schreiben vom 31.01.2012

Beschluss:

Der Anregung wird gefolgt und in die Begründung unter Punkt 4 der folgende Absatz aufgenommen:

„Aus der Altflächendatei ALTIS des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie ergeben sich für den Plangeltungsbereich keine Hinweise auf das Vorhandensein von Altflächen (Altstandorte, Altablagerungen), schädliche Bodenveränderungen und/oder Grundwasserschäden.

Auch der Gemeindeverwaltung Höchst i. Odw. sind Altlasten oder Bodenverunreinigungen in diesem Bereich nicht bekannt. Aus der Vornutzung als landwirtschaftliche Fläche lässt sich kein Verdacht auf abfallrechtlich relevante Bodenverunreinigungen ableiten.“

- einstimmig beschlossen.

TOP **Gem.Vertr.**
Drucks.Nr.

**10.2.2 73 (234) Kreisausschuss des Odenwaldkreises,
Naturschutzbehörde mit Schreiben vom 19.01.2012**

Beschluss:

Aufgrund der Abwägung wird entschieden, den Planentwurf demgemäß wie erläutert zu überarbeiten.

Die Festsetzung der überbaubaren Grundstücksfläche wird nicht geändert.

Die folgende Festsetzung wird als Punkt 1.4 in die planungsrechtlichen Festsetzungen aufgenommen:

„Bauliche und sonstige technische Vorkehrungen gemäß § 9 (1) 24.

BauGB: Bei Installation von Feuerungsanlagen für Festbrennstoffe ist die Einrichtung von Funkenflug-/Brandschutzvorrichtungen verbindlich.“

Die Begründung wird entsprechend ergänzt.

- einstimmig beschlossen.

**10.2.3 74 (235) Kreisausschuss des Odenwaldkreises, Umwelt und
Naturschutz, Bereich Forsten mit Schreiben vom
19.01.2012**

Beschluss:

Aufgrund der Abwägung wird entschieden, den Planentwurf demgemäß wie erläutert nur durch nähere Ausführungen und Hinweise zur Waldrandnähe in der Begründung zu überarbeiten.

- einstimmig beschlossen.

**10.2.4 75 (236) Hessen-Forst, Forstamt Michelstadt mit Schreiben vom
02.02.2012**

Beschluss:

Aufgrund der Abwägung wird entschieden, den Planentwurf demgemäß wie erläutert zu überarbeiten.

Die folgende Festsetzung wird als Punkt 1.4 in die planungsrechtlichen Festsetzungen aufgenommen:

„Bauliche und sonstige technische Vorkehrungen gemäß § 9 (1) 24.

BauGB: Bei Installation von Feuerungsanlagen für Festbrennstoffe ist die Einrichtung von Funkenflug-/Brandschutzvorrichtungen verbindlich.“

Die Begründung wird entsprechend ergänzt, auf die Durchführungsverordnung zu § 14 Hess. Forstgesetz wird hingewiesen.

- einstimmig beschlossen.

TOP **Gem.Vertr.**
Drucks.Nr.

10.2.5 76 (237) **Beschluss des Durchführungsvertrages**

Beschluss:

Der Gemeindevorstand beschließt den Durchführungsvertrag zwischen der Gemeinde Höchst i. Odw. und dem Vorhabenträger in vorliegender Form.

- einstimmig beschlossen.

10.2.6 77 (238) **Satzungsbeschluss**

Beschluss:

Nachdem die Abwägung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Stellungnahmen stattgefunden hat, Plan und Begründung entsprechend ergänzt wurden und ein Beschluss über den Durchführungsvertrag mit dem Vorhabenträger gefasst wurde, beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. den Bebauungsplan „Hohebergweg“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und § 5 HGO als Satzung.

Die Begründung wird angenommen.

- einstimmig beschlossen.

Der stellvertretende Vorsitzende Axel Thierolf (KAH) teilt mit, dass weitere Tagesordnungspunkte aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit nicht mehr beraten werden und gibt noch Gelegenheit, Anfragen zu stellen.

Anfragen

Fraktionsvorsitzende Monika Schmauß (KAH) bittet, die Antworten auf die schriftlichen Anfragen der KAH-Fraktion per E-Mail zu versenden.

Gemeindevertreter Christian Fahl (CDU) bittet, die heute vertagten Tagesordnungspunkte in einer Sondersitzung zu beraten.

Fraktionsvorsitzende Monika Schmauß (KAH) bittet das Problem des Kostenausgleichs nach § 28 HKJGB (Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch) für den Kindergartenbesuch Höchster Kinder in einem Kindergarten außerhalb der Gemeindegrenzen im Ältestenrat zu beraten.

Fraktionsvorsitzender Gerald Lang (CDU) bittet die Jahresplanung im Ältestenrat zu beraten und festzulegen.

Der stellvertretende Vorsitzende Axel Thierolf (KAH) schließt unter Hinweis auf die Uhrzeit die Sitzung. Die weiteren Tagesordnungspunkte werden bis zur nächsten Sitzung vertagt.

TOP	Gem.Vertr. Drucks.Nr.	
11	54	<p>Installierung von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen geeigneter gemeindeeigener Gebäude</p> <p>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 12. Januar 2012</p> <p>- vertagt.</p>
12	42 neu	<p>Erstellung eines Baumkatasters sowie eines Fachgutachtens für notwendige Pflegemaßnahmen</p> <p>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 5. März 2012</p> <p>- vertagt.</p>
13	55	<p>Parkplatz und Bushalte-Konzept für die Haselburg</p> <p>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 16. Januar 2012</p> <p>- vertagt.</p>
14	56	<p>Bürgerfreundliche Verwaltung: Einstellung von öffentlichen Unterlagen der Gemeinde im Internet</p> <p>- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 16. Januar 2012</p> <p>- vertagt.</p>
15	57	<p>Gemeinsame Umsetzung des Durchfahrtsverbots für den Schwerlastverkehr</p> <p>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 22. Januar 2012</p> <p>- vom Antragsteller zurückgezogen.</p>
16	58	<p>Neustrukturierung Internetauftritt der Gemeinde Höchst i. Odw.</p> <p>- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Februar 2012</p> <p>- vertagt.</p>
17	59	<p>Einrichtung eines Newsletters für Bürgerinnen und Bürger</p> <p>- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Februar 2012</p> <p>- vertagt.</p>
18	60	<p>Prüfung des Baus einer Verkehrsspanne</p> <p>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der KAH-Fraktion vom 6. Februar 2012</p> <p>- vertagt.</p>

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

- 19 61 Abschaffung des Freiwilligen Polizeidienstes für die Gemeinde Höchst i. Odw.**
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 6. Februar 2012

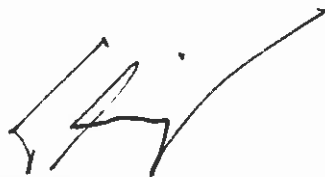
- vertagt.
- 20 69 Aufnahme der Gemeinde Höchst i. Odw. in das Dorf-erneuerungsprogramm des Landes Hessen**
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 2. März 2012

- vertagt.
- 22 71 Schaffung einer Stelle eines kommunalen Jugendpflegers/einer kommunalen Jugendpflegerin**
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 6. März 2012

- vom Antragsteller zurückgestellt.
- 23 Mitteilungen und Anfragen**

- vertagt.

Sitzungsende: 22.50 Uhr



Thierolf, stellvertretender Vorsitzender



Muhn, Schriftführer



Gemeinde Höchst i. Odw.

- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung -

26. März 2012

Mitteilungen des stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung Axel Thierolf in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am Montag, dem 26. März 2012

1. Nachrücken von Verbands- und Kommissionsmitgliedern

Da sowohl Frau Edith Breuler als auch die Herren Detlev Blitz und Siegfried Schaffnit, alle von der SPD-Fraktion, ihr Mandat als Gemeindevertreterin bzw. Gemeindevertreter niedergelegt haben, stelle ich hiermit gemäß § 55 HGO die jeweiligen Nachrückerinnen bzw. Nachrücker für folgende Gremien fest:

Betriebskommission der Gemeindewerke Höchst i. Odw.

Für den ausgeschiedenen Siegfried Schaffnit (SPD) rückt Gemeindevertreter Gökhan Kotza Veli (SPD) als Vertreter in die Betriebskommission der Gemeindewerke Höchst i. Odw. nach.

Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Unterzent-Untere Mümling

Für den ausgeschiedenen Siegfried Schaffnit (SPD) rückt Gemeindevertreter Michael Friedt (SPD) als Vertreter in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Unterzent-Untere Mümling nach.

Verbandsversammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes Odenwald (MZVO)

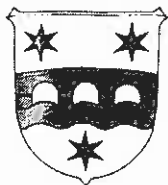
Für den ausgeschiedenen Detlev Blitz (SPD) rückt Gemeindevertreter Wolfgang May (WfH) als Vertreter in die Verbandsversammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes Odenwald (MZVO) nach.

Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Bad König

Für den ausgeschiedenen Siegfried Schaffnit (SPD) rückt Gemeindevertreterin Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) als Stellvertreterin von Gemeindevertreter Hans Schwinn (SPD) in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Bad König nach.

**Verbandsversammlung des Zweckverbandes Zentrum
Gemeinschaftshilfe für den Odenwaldkreis**

Für die ausgeschiedene Edith Breuler (SPD) rückt Gemeindevertreter Björn Pippert (GRÜNE) als Stellvertreter von Gemeindevertreterin Jennifer Treu (SPD) in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe für den Odenwaldkreis nach.



Gemeinde Höchst i. Odw.

- Der Gemeindevorstand -

26. März 2012

***Mitteilung des Bürgermeisters Horst Bitsch
in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst
i. Odw. am Montag, dem 26. März 2012***

1. Förderung der Freistellung vom Kindergartenbeitrag im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung

Das Regierungspräsidium Kassel hat mit Schreiben vom 15. Februar 2012 mitgeteilt, dass die Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2012 für die Freistellung der Schulkinder vom Kindergartenbeitrag im letzten Kindergartenjahr eine Förderung von 97.200,00 € erhält.

Die Zuweisung wird in zwei Raten ausgezahlt. Die Zahlung der ersten Rate in Höhe von 48.600,- € wurde bereits veranlasst. Die Zahlung der zweiten Rate in gleicher Höhe erfolgt zum 15. September 2012.